

528931-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Internetdienste – AA Providerleistungen für alle Auslandsvertretungen des Auswärtigen Amts

OJ S 153/2025 12/08/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

E-Mail: d-ze-8@bfaa.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: AA Providerleistungen für alle Auslandsvertretungen des Auswärtigen Amts

Beschreibung: Beschaffung eines Systemvertrags für Providerleistungen für alle Auslandsvertretungen des Auswärtigen Amts für eine Laufzeit von 6 Jahren zusätzlich zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils ein Jahr (max. Gesamtlaufzeit: 8 Jahre)

Kennung des Verfahrens: 63ee0b81-92ab-41c0-8462-828f28e11eb3

Interne Kennung: VV-2025-0100

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72400000 Internetdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Alle Auslandsvertretungen des Auswärtigen Amts

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass die Verfahrensart abweichend zu der hier angegebenen Verfahrensart der Wettbewerbliche Dialog mit Teilnahmewettbewerb ist.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 02)

Korruption: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 02)

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 02)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 02)

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 02)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 02)

Betrug: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 02)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 02)

Zahlungsunfähigkeit: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 02)

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 02)

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 02)

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 02)

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 02)

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 02)

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 02)

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 02)

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 02)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 02)

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 02)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 02)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 02)

5.1. Los: LOT-0000

Titel: AA Providerleistungen für alle Auslandsvertretungen des Auswärtigen Amts

Beschreibung: Folgende Leistungen werden benötigt: Laufende Kommunikationsverbindungen zu allen Liegenschaften weltweit, um den Dienstbetrieb und die Erreichbarkeit von extern (Internet) aufrecht zu erhalten. - Zuverlässiges Transport-Netz L3 - Betreuung durch Provider - weltweite Verfügbarkeit - Services und technisches Personal vor Ort - Unterstützung bei Inbetriebnahme aller Standorte (während der Vertragslaufzeit sowie bei Beendigung) Weitere Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Diese wird im Rahmen des Wettbewerblichen Dialogs weiter fortgeschrieben/konkretisiert.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72400000 Internetdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige Verlängerungsoption um jeweils 12 Monate (bis max. 1 Quartal 2034)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2032

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die folgenden Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag ausgefüllt

und unterschrieben (mindestens in Textform gem. §126b BGB) beizufügen: - Erklärung zur

Ermittlung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in EU-weiten Vergabeverfahren

(Anlage 11) - Erklärung Geschäftsgeheimnisse (Anlage 03) Bitte beachten Sie: Es werden nur

die 5 geeignetsten Bewerber (alle Eignungskriterien erfüllt (A-Kriterien), höchste Punktzahl (B-

Kriterium)) für die nächste Stufe des Verfahrens (Dialogphase) zugelassen. Sollten mehr als 5

Bewerber geeignet sein und die gleiche Punktzahl haben, entscheidet das Los.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Die Eigenerklärung Umweltmanagement (Anlage 10)

ist auszufüllen und zu unterschreiben (mindestens in Textform gem. §126b BGB). Falls

vorhanden, ist ein Nachweis über die Zertifizierung des Umweltmanagements vorzulegen. -

Angaben zu dem Umweltmanagementsystems nach EMAS oder DIN EN ISO 14001. Der

Bewerber muss erläutern, ob er ein Umweltmanagementsystem aufgesetzt hat, betreibt und weiterentwickelt. Diese Angaben gelten auch für Partnerunternehmen (Bietergemeinschaft) und Nachunternehmer. Nachgelagerte Provider, die Teil einer Lieferkette zur Serviceerbringung sind, sind davon nicht betroffen. Wenn das bestehende Umweltmanagementsystem zertifiziert ist, ist ein Nachweis (Kopie des Zertifikates) erforderlich. Hinweis: Hierbei handelt es sich um ein Bewertungskriterium im Rahmen der Eignungsprüfung. Die Bewertungsskala ist der Anlage "VV-2025-0100_Anlage 13_Eigungsbewertungsmatrix.xlsx" zu entnehmen. Es können maximal 5 Punkte erreicht werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eigenerklärung Qualitätsmanagement (Anlage 08) ist auszufüllen und zu unterschreiben (mindestens in Textform gem. §126b BGB). Gefordert wird ein Nachweis über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert wird ein Nachweis über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001. Dies ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die fachliche Leistungsfähigkeit gilt als erwiesen, wenn mindestens zwei Referenzprojekte angegeben werden, die mit dem zu vergebenen Leistungsgegenstand vergleichbar sind. Falls es sich um ein abgeschlossenes Referenzprojekt handelt, darf das Projektende nicht vor dem 01.01.2022 liegen. Ein Referenzprojekt gilt als vergleichbar, wenn folgende Bereiche bei der Ausführung erbracht wurden: a) Es handelt sich um weltweite Providerleistungen, welche mindestens zwei Kontinente umfassen b) Mindestumsatz des Auftrags beträgt 14 Mio. EUR/Jahr (netto) Die formlose Darstellung des Referenzprojekts erfolgt auf max. zwei DIN-A4 Seiten. Die Referenzen müssen neben der Beschreibung folgende Angaben enthalten: - Kontaktdaten des Referenzgebers (Name des Referenzgebers, Straße und Hausnummer, PLZ und Ort, zuständiger Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mailadresse) - Ausführungszeitraum - Auftragsvolumen - Anteil an der Referenz - Angabe zu abgedeckten Bereichen des Leistungsgegenstands Einzutragen im Teilnahmeantrag (Anlage 01) unter Ziffer 6 sowie (optional) in der Anlage VV-2025-0100_Anlage 12_FormblattReferenzprojekte

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die letzten drei Geschäftsjahre muss für den Bereich Service vor Ort (Techniker/Servicepersonal), die in Störungsfällen zur Verfügung stehen, dargestellt werden, wie viele Personen für diese Tätigkeiten zur Verfügung standen. Beim Einsatz von Bewerbergemeinschaften und/ oder Nachunternehmern sind die Summen aller Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen anzugeben. Anzugeben im Teilnahmeantrag (Anlage 01) unter Ziffer 5.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bitte stellen Sie die Beschäftigtenzahl der letzten drei Geschäftsjahre im Bereich Service vor Ort (Techniker/Servicepersonal), die in Störungsfällen

zur Verfügung stehen, dar. Beim Einsatz von Bewerbergemeinschaften und/ oder Nachunternehmern sind die Summen aller Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen anzugeben. Anzugeben im Teilnahmeantrag (Anlage 01) unter Ziffer 5.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe, - welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt und/oder - ob und wie im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe, § 47 VgV) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen, Anlage 01 Teilnahmeantrag - Ziffer 2 sowie ggf. Anlagen 14-19). Bitte beachten Sie Folgendes: • Mehrfachlisten: Bewerber können im Teilnahmeantrag pro Technologie/Land mehrere potenzielle Nachunternehmer benennen. • Finalisierung: Die verbindliche Festlegung auf einen Nachunternehmer erfolgt erst mit Angebotsabgabe. • Eignungsleihe: Soweit der Bewerber sich für den Eignungsnachweis auf einen Nachunternehmer stützt (§ 47 VgV), ist dieser bereits im Teilnahmewettbewerb final zu benennen und die Eignung nachzuweisen. • Austauschmöglichkeit: Ein Austausch benannter Nachunternehmer bleibt in den gesetzlich vorgesehenen Fällen (§ 36 Abs. 5, § 47 Abs. 2 S. 3 VgV) zulässig. Bitte stellen Sie zudem dar, wie Ihr Anbietermodell aussieht (Unternehmen, die an der Ausführung des Auftrages beteiligt sind sowie das Beteiligungsverhältnis (Umfang der Aufgaben in %-Anteilen)). Dabei muss aus der Darstellung eindeutig hervorgehen, dass der Bewerber - über ein eigenes (einem der Unternehmen der Bewerbergemeinschaft bzw. der Bewerberkonstellation Generalauftragnehmer (GU) mit Nachunternehmer (NU)) weltweites Netz verfügt, - wie weit das eigene Netz verteilt ist und - wo Netze der Partnerunternehmen (Unternehmen der Bewerbergemeinschaft oder Partnerunternehmen der Konstellation GU und NU) eingesetzt werden. Maximaler Umfang dieser Darstellung: 2 DIN A4-Seiten Bitte tragen Sie Ihre Darstellung im Teilnahmeantrag (Anlage 01) unter Ziffer 3 ein.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Falls vorhanden, ist ein Nachweis über die Zertifizierung des Umweltmanagements vorzulegen (Anlage 10). - Angaben zu dem Umweltmanagementsystems nach EMAS oder DIN EN ISO 14001. Der Bewerber muss erläutern, ob er ein Umweltmanagementsystem aufgesetzt hat, betreibt und weiterentwickelt. Diese Angaben gelten auch für Partnerunternehmen (Bietergemeinschaft) und Nachunternehmen. Nachgelagerte Provider, die Teil einer Lieferkette zur Serviceerbringung sind, sind davon nicht betroffen. Wenn das bestehende Umweltmanagementsystem zertifiziert ist, ist ein Nachweis (Kopie des Zertifikates) erforderlich. Hinweis: Hierbei handelt es sich um ein Bewertungskriterium im Rahmen der Eignungsprüfung. Die Bewertungsskala ist der Anlage "VV-2025-0100_Anlage 13_Eigungsbewertungsmatrix.xlsx" zu entnehmen. Es können maximal 5 Punkte erreicht werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis eines zertifizierten Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001 Ein Nachweis über die Zertifizierung des Qualitätsmanagement ist vorzulegen (Anlage 08).

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis eines zertifizierten ISMS nach ISO 27001 oder vergleichbar (z.B. BSI IT-Grundschutz). Dies gilt für alle Partnerunternehmen (bei einer Bietergemeinschaft) und Subunternehmen (bei Konstellation Hauptauftragnehmer mit Subunternehmen) analog. Die Erklärung zur IT-Sicherheit (Anlage 07) ist auszufüllen und dem Teilnahmeantrag unterschrieben (mindestens in Textform gem. §126b BGB) beizufügen.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zusicherung der Anbindung (Liefersicherheit) Mit Abgabe des Teilnahmeantrages sichern Sie zu, alle Standorte (ausgenommen Vertretungen in den Ländern, die auf einer EU-Sanktionsliste stehen; s. hierzu Anhang zur Leistungsbeschreibung - VV-2025-0100_Länder_Liste.xlsx) anzubinden. Bitte geben Sie Ihre Antwort im Teilnahmeantrag (Anlage 01) Ziffer 5 an.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflicht Bitte weisen Sie für sich und jedes Mitglied Ihrer Bewerbungsgemeinschaft (soweit zutreffend) eine Betriebshaftpflichtversicherung über mindestens den Betrag von 10.000.000 € nach. Dieser Betrag soll zweimal jährlich zur Verfügung stehen und gilt pro Schadensereignis für jeweils Personen-, Sach- und Vermögensschäden. (Falls keine Betriebshaftpflichtversicherung existiert, verpflichtet sich der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft bei Zuschlag zum Abschluss einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung und Nachweis rechtzeitig vor Leistungsbeginn). Bitte machen Sie hierzu eine Angabe im Teilnahmeantrag (Anlage 01) Ziffer 4.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bitte geben Sie die Höhe des Jahresumsatzes in den letzten drei Geschäftsjahren, getrennt für die Jahre 2022 - 2024 an. Es wird ein Mindestumsatz von 27 Mio. € (netto) pro Jahr gefordert. Bei Bewerbungsgemeinschaften und Generalunternehmern/Nachunternehmern werden die Umsätze addiert. Bitte machen Sie hierzu eine Angabe im Teilnahmeantrag (Anlage 01) Ziffer 4.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bitte geben Sie die Höhe des Jahresumsatzes in den letzten drei Geschäftsjahren, getrennt für die Jahre 2022 - 2024 bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand an. Es wird ein Mindestumsatz von 14 Mio. € (netto) pro Jahr gefordert. Bei Bewerbungsgemeinschaften und Generalunternehmern/Nachunternehmern werden die Umsätze addiert. Bitte machen Sie hierzu eine Angabe im Teilnahmeantrag (Anlage 01) Ziffer 4.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum Unternehmen zur Abfrage des Wettbewerbsregisters: Name, Rechtsform, vertretungsberechtigte Personen, Eintragung in einem Handels-/Gewerbe- oder vglb. Register, Registernr. usw. (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung in der Anlage 01 Teilnahmeantrag, Ziffer 1. vorzulegen).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation/Erfahrung Personal, Service, technische Lösungen

Beschreibung: Die zu bewertenden Kriterien sind der Anlage VV-2025-0100_Leistungsbewertungsmatrix zu entnehmen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preisangebot gem. dem Preisblatt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=784927>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=784927>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt lediglich im Umfang der Regelungen des § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

- Eigenerklärung zur Ermittlung von Unternehmen mit Bezug zu Russland (Anlage 05) -

Erklärung Vertraulichkeit (Anlage 04) - Eigenerklärung zur Sicherheitsüberprüfung eigener

Beschäftigter (Anlage 06) - Sichern Sie zu, dass das für den Auftrag eingesetzte Personal,

welches gemäß Leistungsbeschreibung eine SÜ2-Überprüfung (§9 SÜG) benötigt

(technischer Experte, Service Manager), über diese verfügt oder bereit ist, diese durchführen

zu lassen. - Verpflichtungserklärung ILO-Kernarbeitsnormen (Anlage 09)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder im Vergabeverfahren zugänglich gemachten Unterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geltend gemacht werden. Verstöße, die aufgrund der Vergabeunterlagen für die Angebotsphase erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geltend gemacht werden. Teilt das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so kann das Unternehmen nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Rügeerwidern einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 bis 4 GWB). Bieter, deren Angebote nicht bezuschlagt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage (bzw. bei elektronischer Übermittlung 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geschlossen werden. Diese Frist beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten. Die Unwirksamkeit gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Information der Bewerber und Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

8. Organisationen**8.1. ORG-7001**

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

Registrierungsnummer: 991-01944-42

Postanschrift: Kirchhofstraße 1-2

Stadt: Brandenburg an der Havel

Postleitzahl: 14776

Land, Gliederung (NUTS): Brandenburg an der Havel, Kreisfreie Stadt (DE401)

Land: Deutschland

E-Mail: d-ze-8@bfaa.bund.de
Telefon: +49 3018473016321
Internetadresse: <https://bfaa.diplo.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

aa9e2ca0-0aa9-4abe-b875-7797eb1a7ce3-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Änderung der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge sowie Konkretisierung zu Nachunternehmern

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 03ce9a13-ba93-4a58-8c63-228d707cf65c - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/08/2025 11:56:47 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 528931-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 153/2025
Datum der Veröffentlichung: 12/08/2025